

Ergebnisse**VOLLEYBALL****12. Benefizturnier „Sportler und Bürger helfen Bedürftigen“ in Brunow**

Damen: 1. Einheit Weißensee, 2. Femina Pyrzyce, 3. Phönix Bad Freienwalde, 4. Brunow, 5. TUS Jüterbog, 6. Team Eichendorff, 7. Team MOL/Barnim

Herren: 1. Pyrzyce, 2. Eichendorff, 3. Grün-Weiß Ahrensfelde, 4. Brunow I, 5. Wiesengrund, 6. Volleybombas Eberswalde, 7. Brunow Tradition, 8. Deбно, 9. PSV I, 10. Volleyhonks, 11. Hobbits, 11. Rot-Weiß Wernau, 13. Anton Saefkow (Berlin), 14. Angermünder Ballsportler, 15. Team Smolinski, 16. Rot-Weiß Weißensee, 17. Phönix Bad Freienwalde II, 18. TSV Altreez, 19. Volleyballer Garzin, 20. Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf, 21. Einheit Zepernick, 22. Graue Panther Bernau, 23. Volleyballengel Garzau, 24. Bürgermeister/Amt Falkenberg-Höhe



Große Ehre: Brunows Macher Karl-Heinz Bolz wird von Brandenburgs Sozialministerin Dagmar Ziegler ausgezeichnet.

Fotos (2): Peter Wricke

Große Ehre: Brunows Mächer Karl-Heinz Bolz wird von Brandenburgs Sozialministerin Dagmar Ziegler
VOLLEYBALL: 12. Benefizturnier „Sportler und Bürger helfen Bedürftigen“ am Sonnabend in Brunow ein voller Erfolg

Große Ehre für Ehrenamtler Bolz

Brunow (pwr) Bereits vor der offiziellen Eröffnung hatte das 12. Benefizturnier des Volkssport-Volleyballvereins „City of MOL“ Brunow unter dem Motto „Sportler und Bürger helfen Bedürftigen“ eine neue Rekordmarke gesetzt. Registrierte der Veranstalter des 200-Seen-Dorfes im Vorjahr 34, folgten diesmal 38 Mannschaften der Einladung. Voller Stolz und Dankbarkeit teilte dies der Vorsitzende des mit 16 Mitgliedern kleinsten Vereins in Märkisch-Oderland, Karl-Heinz Bolz, bei der Eröffnungszeremonie mit, an der auch die Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes, Dagmar Ziegler, gleichzeitig Schirmherrin der Veranstaltung, teilnahm.

Neben ihr konnte Bolz auch weitere hochrangige Gäste begrüßen, die schon seit Jahren dieses Turnier unterstützen und fördern. So die Vizepräsidentin

des Brandenburger Landtages, Gerlinde Stobrawa, die Landtagsabgeordnete Jutta Lieske, den Vorsitzenden des Vorstandes des Kreissportbundes, Dieter Schäfer, den Direktor des Amtes Falkenberg-Höhe, Eberhard Alberti, und viele andere.

Einst mit fünf Mannschaften zugunsten der Oderbruchhochwasseropfer aus der Taufe gehoben, entwickelten Bolz und sein Organisationsteam im Laufe der Zeit ein bundesweit einmaliges Turnier, dessen Erlös in erster Linie der Kinderkrebshilfe zugute kommt. Mittlerweile sind dadurch bereits 18 720 Euro zusammengekommen. Grund genug für Ministerin Ziegler, nicht nur als Schirmherrin herzliche Worte an alle Beteiligten zu richten, sondern vor allem „Kalle“ Bolz für sein Engagement zu danken. Im Auftrage des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck zeichnete sie den Vorsitzenden



Erstmals mit eigener Mannschaft dabei: Das Team Bürgermeister/Amt Falkenberg-Höhe. Teamleiterin Susanne Gollung gibt letzte Tipps vor dem ersten Spiel.

des Vereins mit der Ehrenurkunde „Vorbildlicher Ehrenamtler des Landes Brandenburg“ aus. Auch Stobrawa und Schäfer brachten in kurzen Ansprachen ihre Wertschätzung für Bolz und

die Arbeit des Vereins zum Ausdruck, bevor es auf den acht Feldern sportlich zur Sache ging.

Nach 237 Spielen standen die Sieger und Platzierten fest. Bei den Damen siegte Turnier-Neu-

ling Einheit Weißensee vor Titelverteidiger FEMINA Pырzyce und Phönix Bad Freienwalde. Bei den Herren triumphierte Pырzyce vor Team Eichendorff und Grün-Weiß Ahrensfelde.